

# Das war ein furioser Start

Informativer Welttheatertag – bereits 200 Anmeldungen für das Theaterereignis des nächsten Jahres

**Das Stück steht noch nicht. Was die Einsiedler wenig zu kümmern scheint: Rund 200 liessen sich vom «Virus theatralis» anstecken und meldeten sich bereits an – für das Ereignis 2007.**

Vi. In der Rolle des «Verführers» sah sich Regisseur Volker Hesse. Verführen, animieren, überzeugen... das waren die Ziele des Welttheatertages, der am Samstag bei besten äusseren Bedingungen beim Alten Schulhaus, in der Stiftschule sowie – konzertant – auch in der Klosterkirche durchgeführt werden konnte. Wie viele Personen daran teilnehmen, lässt sich des breiten Programmes wegen kaum eruieren. Es dürften um die 500 gewesen sein.

Was nicht geschätzt werden muss, sondern genau gesagt werden kann, ist die Resonanz dieses einen Tages: 150 Personen schrieben sich für eine Rolle ein. Gegen 50 für Chor oder eine der zahlreichen Chargen neben und hinter der Bühne. Zufrieden mit diesem Auftakt zeigte sich Spielerbetreuer Toni Schönbächler. Noch ist das angestrebte Ziel – Regisseur Volker Hesse sprach alleine von «mindestens 350 Schauspielern» – längst nicht erreicht. Gesucht werde «noch alles», insbesondere Familien und Kinder.

Die Frage des Tages galt allerdings Stück und Inszenierung. Autor Thomas Hürlimann hat das Stück konzeptionell beendet; die Szenen allerdings noch nicht zur Gänze geschrieben. Mit dem von ihm vorgetragenen Auftakt des Stückes gab er eine erste inhaltliche Kostprobe. Regisseur Volker Hesse seinerseits schwebt eine Auseinandersetzung vor mit den kollektiven Ängsten, eine Konfrontation mit der Apokalypse. Im Angesicht der Katastrophe gebe es dennoch «viel Spass – allerdings auf dunklem Grund», schaute Hesse in die nahende Zukunft.

